

HAUSENER Woche

Freitag, 06. Februar 2026

Nr. 06



Kinder begleiten. Zukunft gestalten. Führung übernehmen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine

Stellvertretende Kindergartenleitung (m/w/d)

unbefristet, in Vollzeit,

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der Kita-Leitung in organisatorischen und pädagogischen Belangen
- Mitwirkung bei der Führung, Koordination und Weiterentwicklung des Teams
- Übernahme von Leitungsaufgaben bei Abwesenheit der Kita-Leitung
- Aktive Mitarbeit im pädagogischen Alltag sowie Zusammenarbeit mit Eltern und Träger

Wir bieten Ihnen:

Vergütung nach TVöD-SuE, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld.

Mehr Informationen zur Stelle finden Sie auf unserer Homepage: www.hausen-im-wiesental.de



kibizHausen

SCAN ME



Kinder begleiten. Zukunft gestalten

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir **staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d) oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG**

Deine Aufgaben:

- Begleitung und Förderung von Kindern im pädagogischen Alltag
- Planung und Umsetzung zeitgemäßer Bildungs- und Spielangebote
- Beobachtung und Dokumentation von Entwicklungsprozessen
- Zusammenarbeit im Team sowie mit Eltern und dem Träger

Wir bieten Dir:

- Eine unbefristete Anstellung mit Vergütung nach TVöD-SuE
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein wertschätzendes Arbeitsumfeld mit engagierten Teams

Mehr Informationen zur Stelle findest du auf unserer Homepage:
www.Hausen-im-Wiesental.de



SCAN ME



Notrufnummern & Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do und Fr 8–12 Uhr
Mi 14–18 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lursing 10

Öffnungszeiten:
Di 8–13 Uhr, Mi und Do 13–17 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Recyclinghof Zell i. W., Riedicher Straße 17

Öffnungszeiten:
Fr 15–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

NOTRUF UND NOTFALLDIENSTE

> Notrufe

Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Bergwacht	112
Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg	0761 19240
ADAC-Notdienst	07671 99950
Caritas: Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenberatung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige	07621 9275 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien & Lebensfragen	07621 3087
Fachdienst Kindertagespflege	07622 6674262
Telefonseelsorge oder	0800 1110111 0800 1110222
Nummer gegen Kummer	116 111
Fachstelle Sucht – Alkohol – Medikamente – Glücksspiel – Außenstelle Zell:	07621 162349 0
Blaues Kreuz Lörrach: Beratung und Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige	07621 44612
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder	07621 49325
Frauenberatungsstelle Lörrach	07621 87105
Infopunkt der Fritz-Berger-Stiftung Beratungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (Pflegestützpunkt)	07621 410-5033

> Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

(Wochenende, Feiertage und in der Nacht) 116 117

Notfallpraxen

Lörrach, Kreiskrankenhaus, Spitalstraße 25
Mo, Di, Do, jeweils von 18 bis 21 Uhr
Mi, Fr, jeweils von 16 bis 21 Uhr
Sa, So- und Feiertage jeweils von 8 bis 21 Uhr

Hausärztlicher Notfalldienst

(Fahrdienst/Hausbesuch)

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre

116 117

Notfallpraxis Lörrach (Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre)
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach
Öffnungszeiten: Sa, So- und Feiertage von 10 bis 15 Uhr

> Zahnarzt

Notrufnummer 0761 120 120 00

> Tierarzt

Tiernotdienst im Landkreis Lörrach
www.tiernotdienst-loerrach.de

DE 07621 1542807
CH 0900 993399 (Basel)

APOTHEKE

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat:
0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

SONSTIGE RUFNUMMERN

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung
Wehrerstraße 5, 79650 Schopfheim
Christine Scheller 015161617795
e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de
Moevi Akue 015161617726
07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de
Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
nach Terminabsprache
Taufik Alhamoud: 016095185880
und e-mail: Taufik.Alhamoud@caritas-loerrach.de

> Störungsannahme

Wasserversorgung Städt. Werkhof 01727456841

Energiedienst AG

Service-Nr. 07623 921800
Störungs-Nr. 07623 921818
Gasnotruf 669086



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 6.2.2026 UM 8:00 UHR.

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfanges vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen.

IMPRESSUM

Die „Hausener Woche“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen im Wiesental.

Herausgeber: Gemeinde Hausen im Wiesental

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Philipp Lotter o.V.i.A.

Verantwortlich für Kirchen- und Vereinsnachrichten: Die jeweilige Kirche bzw. der/die Vorsitzende des jeweiligen Vereins

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen: Die jeweilige Fraktion bzw. der/die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11,
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Für die Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-48,
vertrieb@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Sa. 07.02.2026

Marktbus

CDU

11.00 Uhr

Waggis–Air

Huusemer Sädeli Waggis
Schulhof

Do. 12.02.2026 / 14.30 Uhr

Altennachmittag

Team Altennachmittag
Ev. Gemeindesaal

19.00 Uhr

Hemdglunki

Narrenzunft Hausen
Schulhof; Turn- und Festhalle

Fr. 13.02.2026 / 18.00 Uhr

Schnitzelbank

Narrenzunft Hausen



Wir bitten den Zahlungstermin einzuhalten. Die Gemeindekasse ist nach Ablauf der Frist verpflichtet die gesetzlichen Säumniszuschläge und gegebenenfalls Betreuungskosten zu erheben.

Diese Zahlungsaufforderung gilt als öffentliche Mahnung (§ 14 Abs. 2 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz). Persönliche Erinnerung erfolgt nicht.

Auf die Möglichkeit des Einzugsverfahrens wird hingewiesen.

Landratsamt Lörrach

Politik & Pizza: Junge Menschen im Dialog mit Landtagskandidierenden

Vier Diskussionsabende vor der Landtagswahl ab dem 6. Februar

Landkreis Lörrach. Politik muss nicht trocken sein – das will die Veranstaltungsreihe „Politik & Pizza“ zeigen. Die AG Jugend im Landkreis Lörrach lädt junge Menschen im Vorfeld der Landtagswahl am 8. März 2026 dazu ein, in entspannter Atmosphäre bei Pizza und Getränken direkt mit Landtagskandidierenden ins Gespräch zu kommen. Das Format richtet sich gezielt an Erst- und Jungwählende und setzt auf Dialog.

Die Veranstaltungen finden an folgenden Terminen statt: Am Freitag, 6. Februar, in Lörrach (Albert-Schweitzer-Schule), am Montag, 23. Februar, in Kandern (August-Macke-Schule), am Dienstag, 24. Februar, in Schopfheim (Jugendzentrum) sowie am Freitag, 27. Februar, in Rheinfelden (Bürgersaal). Alle Abende beginnen um 18 Uhr und enden um 21 Uhr, Einlass ist ab 17.30 Uhr. Eingeladen sind alle jungen Menschen zwischen 16 und 27 Jahren, unabhängig vom Wohnort. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ältere Gäste bleiben bewusst außen vor – so entsteht ein geschützter Raum für junge Menschen, in dem Fragen offen gestellt und politische Themen diskutiert werden können.

Die Abende beginnen mit einer kurzen Begrüßung durch die AG Jugend, in Kandern zusätzlich durch Bürgermeisterin Simone Penner und in Rheinfelden durch Oberbürgermeister Klaus Eberhardt. Ein verständliches Erklärungsvideo der Landeszentrale für politische Bildung sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden gut informiert in den Abend starten – egal, ob sie sich zum ersten Mal mit der Landtagswahl beschäftigten oder schon politisch interessiert sind.

Anschließend stellen sich die Kandidierenden der verschiedenen Parteien jeweils in einer Minute vor. Danach beginnt der Kern des Formats: In vier Runden von jeweils etwa 30 Minuten können die Jugendlichen bei Pizza mit den Politikerinnen und Politikern diskutieren, nachhaken und ihre eigenen Themen einbringen. Die Teilnehmenden wechseln selbstständig die Tische und entscheiden, mit welchen Parteien sie sprechen wollen.

Hebelhaus Hausen

Öffnungszeiten:

Februar bis Dezember:

Samstag und

Sonntag: 13.30 – 17 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 6873-0

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten; bis zu 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum



**HEBELHAUS
HAUSEN**

Die Verwaltung informiert

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Am 15. Februar 2026 sind zur Zahlung fällig:

1. Grundsteuer 2026 – 1. Rate
2. Gewerbesteuer 2026 – Vorauszahlung 1. Rate

Die zu entrichtenden Beträge sind aus dem jeweils zuletzt ergangenen Steuerbescheid ersichtlich.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Thema „Fakten statt Fake News“. Zur Unterstützung wird der Chatbot Perplexity genutzt, der gezielt für das Format vorbereitet ist. An jedem Tisch steht hierfür ein Faktenchecker mit Laptop und Internetzugang zur Verfügung. Die Jugendlichen können jederzeit einen Faktencheck einfordern und Aussagen direkt überprüfen lassen. Klassische Wahlkampfmaterialien wie Flyer oder Plakate werden bewusst nicht verwendet – im Mittelpunkt stehen persönliche Gespräche und ehrliche Antworten.

Mit dabei sind Kandidierende unter anderem von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Die Linke, Freien Wählern, AfD, Volt und der Partei der Humanisten. Nach der Verabschiedung der Kandidierenden gegen 20.30 Uhr geht der Abend für die Jugendlichen weiter: Beim Cool-Down mit Musik, Gesprächen und interaktiven Umfragen können Eindrücke geteilt und Fragen weiter diskutiert werden.

„Politik & Pizza“ verfolgt ein klares Ziel: Junge Menschen sollen Lust bekommen, mitzureden, mitzuentcheiden und wählen zu gehen. Die AG Jugend im Landkreis Lörrach möchte sie dabei unterstützen, sich eine eigene Meinung zu bilden, demokratische Prozesse zu verstehen und Haltung gegen Diskriminierung und Ausgrenzung zu zeigen.

Weitere Informationen zum Kreisjugendreferat und der AG Jugend finden sich unter: www.jugendagenturen.de

Fasnacht im Blick: Jugendschutz geht alle an

Landkreis Lörrach. Mit der bevorstehenden Fasnacht beginnt im Landkreis Lörrach eine Zeit des Feierns, der Begegnung und der Tradition. Gleichzeitig rücken Fragen des Kinder- und Jugendschutzes verstärkt in den Fokus. Neben Alkohol spielen auch Konflikte, Grenzverletzungen, Mediennutzung und Überforderung junger Menschen eine Rolle.

In der Offenen und Kommunalen Kinder- und Jugendarbeit werden diese Themen im Alltag sichtbar. Pädagogische Fachkräfte erleben, wie Jugendliche von ihren Erlebnissen auf Festen berichten, mit Gruppendruck umgehen oder Unsicherheiten äußern. Sie greifen diese Situationen professionell auf, klären auf, setzen klare Regeln und bieten Orientierung. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche zu schützen und sie zugleich in ihrer Selbstverantwortung zu stärken.

Im Landkreis Lörrach sind diese Fachkräfte im Rahmen der AG Jugend, dem Arbeitskreis der Offenen und Kommunalen Kinder- und Jugendarbeit, fachlich vernetzt. Der Arbeitskreis steht für Qualitätsentwicklung, kollegialen Austausch und die kontinuierliche Weiterentwicklung von Kinder- und Jugendschutzkonzepten. Damit wird sichtbar, wie engagiert und professionell die Jugendarbeit im Landkreis junge Menschen begleitet, schützt und stärkt.

Gerade im Hinblick auf die bevorstehende Fasnacht sind alle Beteiligten aufgefordert, Risiken zu erkennen, Verantwortung zu übernehmen und gesetzliche Regelungen einzuhalten. Gemeinsam feiern – mit Respekt, klarer Haltung und dem Schutz von Kindern und Jugendlichen, betonen die Fachkräfte der AG Jugend.

Jugendschutz ist eine gemeinsame Aufgabe

Eltern, Vereine, Veranstaltende und Verkaufsstellen tragen gemeinsam Verantwortung. Dazu gehört, Altersgrenzen einzuhalten, Alkohol nicht an Minderjährige weiterzugeben und aufmerksam zu bleiben, wenn junge Menschen Unterstützung benötigen.

Anlaufstellen für Prävention, Beratung und Schulungen im Landkreis sind unter anderem die Villa Schöpflin, die Drogen- und Jugendberatungsstelle Lörrach sowie die Psychologische Beratungsstelle des Landkreises. Ergänzend bieten Plattformen wie klicksafe.de hilfreiche Informationen.

Weitere Informationen unter: <https://jugendagenturen.de>

Kinder, Jugend & Bildung

Kindergarten Leuchtturm

Einladung
— zum —
WAHL-CAFÉ
☒ Landtagswahl
am **08. März 2026**
von **9-16 Uhr**
in der Turn- und Festhalle Hausen i. W.

KAFFEE & GETRÄNKE
KUCHEN, TORTEN & WAFFELN
~ auch zum Mitnehmen ~

- ☑ Frischer Kaffee und Getränke
- ☑ Leckere Kuchen, Torten & frische Waffeln
- ☑ Alles auch zum Mitnehmen

 **Elternbeirat Kindergarten
Leuchtturm**

Musikschule Mittleres Wiesental

Förderverein der Musikschule hat neue Mail-Adresse



Nachdem im Juli 2025 der Vorstand des Fördervereins „Freunde der Musikschule Mittleres Wiesental“ e.V. neu gewählt wurde, hat der Verein ab sofort auch eine neue Mail-Adresse.

Sie erreichen unsere neue Vorsitzende, Frau Heidrun Seidensticker, wie folgt: foerderverein-mumiwi@web.de

Unsere Vereine informieren

Sozialverband VdK



Der Ortsverband informiert:

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert bezahlbaren Wohnraum durch die Erhöhung der Landesmittel für sozialen Wohnungsbau

In Baden-Württemberg fehlen nach einer Schätzung mehr als 200.000 Sozialwohnungen. Immer mehr Haushalte sind von steigenden Mieten finanziell überfordert, dies steht hohen Gewinnen aus Vermietung und Verpachtung gegenüber. Vor dem Hintergrund der herrschenden Wohnungsnot und des fehlenden bezahlbaren Wohnraums in Baden-Württemberg muss dringend weiterer Wohnraum geschaffen werden. Dazu müssen mehr Neubauten erstellt, aber auch bestehende Bauten saniert und ersetzt werden.

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die Erhöhung der Landesmittel für den sozialen Wohnungsbau und ruft alle Stadt- und Landkreise auf, zusätzlich kommunale Fördertöpfe für den Wohnungsbau einzurichten.

Schauen Sie rein! Neues VdK-Video: Organspende einfach erklärt

Rund 8500 Menschen in Deutschland warten zurzeit auf ein lebensrettendes Spenderorgan – doch noch immer gibt es zu wenige Organspenden. Dabei ist es mit dem neuen Organspende-Register noch einfacher sich zu registrieren und eine Entscheidung zu treffen. Expertin Željka Pintarić spricht im Video-Interview mit Moderatorin Caroline Bessis über Recht, Mythen und Verantwortung.

Das Interview klärt über die rechtlichen Grundlagen auf, geht intensiv auf das neue Organspende-Register ein und klärt über häufige Missverständnisse im Zusammenhang mit der Organspende auf. Das Gespräch macht deutlich, warum eine klare Entscheidung – ob für oder gegen eine Spende – so wichtig ist. Sie kann nicht nur Leben retten, sondern auch die eigenen Angehörigen im Ernstfall entlasten. Schauen Sie gleich rein: <https://bw.vdk.de/video/organspende-recht-mythen-verantwortung/>.

CDU Ortsverband Hausen



Marktbus nach Schopfheim



Jeden 1. Samstag im Monat

Wir, der CDU Ortsverband Hausen, bieten jeden ersten Samstag im Monat von 9 Uhr – 11.30 Uhr einen Marktbus nach Schopfheim an. Dieser bringt Sie von Ihrer Haustüre zum Markt nach Schopfheim und wieder zurück.

Der Marktbus fährt an folgenden Terminen:

**07.02., 07.03., 04.04., 02.05., 06.06., 04.07.,
01.08., 05.09., 10.10., 07.11., 05.12.**

Da die Anzahl der Sitzplätze begrenzt ist, bitten wir um eine vorherige Anmeldung bei:

Melanie Brunner

☎ 015233920351

Der CDU Ortsverein Hausen lädt ein zur

Frauenkleiderbörse

Girls just wanna have fun



17.04.2026

18 Uhr - 21:30 Uhr
Katholisches Pfarrheim
Hausen i.W.

Cocktailbar & Häppchen / Snacks



Tischreservierung bei Melanie Brunner Tel. 015233920351

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchen

Spruch für den 8. Februar 2026, Sexagesimä

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.

Hebräer 3,15

Wie entsteht Vertrauen?

Aus biblischer Sicht gilt Vertrauen als Gabe des Geistes. In einer Welt, die auch heute noch von (selbst-/ernannten) Großmächtigen beherrscht wird mit ihren Machtinstrumenten von Angstmacherei, Besatzung, Unterdrückung und Entzweiung von Völkern und Menschen, können vertrauensvolle Beziehungen zwischen Menschen aus unterschiedlichen religiösen, kulturellen Kontexten Gold wert sein.

Vertrauen kann auch ein politischer Akt sein. Dass Religion aus politischer Sicht eine umstürzlerische Qualität hat, die andere Netze knüpft, erzählen biblische Geschichten wie die vom Hauptmann Kornelius (Apostelgeschichte 10), einem Vertreter der römischen Staatsmacht und ein Nichtjude, der als fromm und gottesfürchtig gilt, und der sich zum Christentum bekehrt. Weil Menschen die religiösen Codes des anderen entschlüsseln können, wächst Vertrauen und ein anderes zwischenmenschliches Band. Was wird wohl alles möglich werden, wenn wir die Erfahrungen von Kornelius ernst nehmen und sie unser Leben und das Zusammenleben in der Gemeinschaft bereichern und fördern?

Pfarrerin Nina Reichel, Schopfheim

Es grüßt Sie ganz herzlich

Ihre Diakonin Rebekka Tetzlaff

Gottesdienste

Sonntag, 8.2.		
18 Uhr	Taizé Gebet	Kath. Kirche Hausen
Sonntag, 15.2.		
18 Uhr	Pfr. Ulrike Krumm Fastnachts-gottesdienst	Ev. Kirche Hausen

**Kurzfristige Informationen entnehmen
Sie bitte unserer Homepage: eki-hausen.de**

Gruppen und Kreise

Dienstag, 10.2., 19 Uhr Singkreis

Mittwoch, 11.2., 10 Uhr Bibelkreis

Altennachmittag – Hemdglunki

Donnerstag 12.2., 14.30 Uhr ev. Gemeindesaal Hausen

Wir machen Fasnacht

Für die nötige Stimmung sorgen „De Grau und de Bua“, Lothar Baumgartner und Peter Kiefer

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 15.00 bis 16.30 Uhr

Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17 A, 07622/2548,
hausen@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff, 0162/456 9616,
rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Die evangelische Kirche ist täglich von 10–18 Uhr zum Gebet geöffnet.

Katholische Mittleres Wiesental

Freitag, 06. Februar 2026

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 07. Februar 2026

Schopfheim St. Bernhard

18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag / Pfr. Michael Latzel

Sonntag, 08. Februar 2026

Höllstein St. Maria

10:00 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von Vivace / Pfr. Michael Latzel

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Ökumenische Taizé-Andacht / Martina Leisinger, Andrea Digeser

Montag, 09. Februar 2026

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 10. Februar 2026

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 11. Februar 2026

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Tegernau Kapelle St. Maria

18:30 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel

Donnerstag, 12. Februar 2026

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 13. Februar 2026

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr

Tel. 07622-3438;

E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de

www.kath-mittleres-wiesental.de.

Das Pfarrbüro bleibt bis auf weiteres geschlossen, ist jedoch per E-Mail erreichbar.

Altennachmittag

Närrischer Altennachmittag

Zum närrischen Altennachmittag **am 12. Februar 2026 um 14.30 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren aus Hausen, Raitbach, Schweigmatt und Sattelhof in den ev. Gemeindesaal in Hausen, herzlich eingeladen. Das Duo „De Graue und de Bueb“, Lothar Baumgartner und Peter Kiefer, inzwischen keine Unbekannten mehr in Hausen, werden wieder für die musikalische Unterhaltung und Stimmung sorgen. Lassen sie sich überraschen, was sonst noch geboten wird. Schunkeln und Singen kommen auch nicht zu kurz und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Fasnachtliche Kleidung ist erwünscht.

Wir, das Team vom Altennachmittag freut sich auf ihr Kommen

Für Sie notiert

Krebsvorsorge rettet Leben

Weltweit sterben laut Weltgesundheitsorganisation jedes Jahr zirka zehn Millionen Menschen an einer Krebserkrankung, in Deutschland sind es etwa 230.000 Menschen.

Anlässlich des Weltkrebstages am 04.02.2026 weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) darauf hin, wie wichtig es daher ist, die Krebsvorsorgeuntersuchungen regelmäßig wahrzunehmen. Früh erkannt sind vor allem Brust-, Darm-, Haut- und Gebärmutterhalskrebs sowie verschiedene Formen des Prostatakrebses gut heilbar. Diese Vorsorgeuntersuchungen werden von der SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) für Versicherte vollständig bezahlt:

- Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs für Frauen ab dem Alter von 20 Jahren
- Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab 30 Jahren
- Hautkrebs-Screening für Frauen und Männer ab 35 Jahren (vor 35 erstattet die LKK im Einzelfall die Kosten einer Untersuchung zu 80 Prozent, jedoch nicht mehr als 20 Euro innerhalb von zwei Kalenderjahren)
- Früherkennung von Prostatakrebs für Männer ab 45 Jahren
- Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs für Frauen zwischen 50 und 75 Jahren
- Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Frauen und Männer ab 50 Jahren (zwei Darmspiegelungen im Abstand von zehn Jahren)
- Alternativ zur Darmspiegelung: Immunologischer Test auf occultes Blut im Stuhl für Frauen und Männer ab 50 Jahren (alle zwei Jahre solange keine Darmspiegelung in Anspruch genommen wurde)

Weitere Informationen zu allen Vorsorgeuntersuchungen und ihren Intervallen stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/vorsorge.

Für Menschen, die an Brustkrebs leiden, bietet die LKK ein Disease-Management-Programm. Informationen hierzu finden sich unter www.svlfg.de/dmp-bei-chronischen-erkrankungen.

Bonusprogramm als Anreiz

Neben der regelmäßigen Krebsvorsorge sind eine gesunde Ernährung, Nikotinverzicht und regelmäßige Bewegung wichtig sowie wenig Alkohol zu konsumieren. Ein gesunder Lebensstil kann Krebs vorbeugen und jeder kann eine Menge dafür tun. Dazu bieten zwei Bonusprogramme der LKK einen Anreiz: Für gesundheitsbewusstes Verhalten bekommen jene eine Geldprämie, die regelmäßig Leistungen zur Primärprävention (qualitätsgesicherte Präventionskurse) in Anspruch nehmen. Bei der Bonifizierung von Einzelmaßnahmen wird eine Geldprämie gewährt, wenn Gesundheitsuntersuchungen, Untersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten, Schutzimpfungen sowie Kinderuntersuchungen in Anspruch genommen werden. Informationen hierzu liefert die Internetseite www.svlfg.de/bonus-gesundheitsbewusst-ikk.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Kooperation für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Die neue Kooperationsvereinbarung zwischen der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landwirtschaftlichen Familienberatungen und Sorgentelefone (BAG) soll Menschen aus der Grünen Branche in schwierigen Lebenssituationen helfen.

„Wir wollen die jeweiligen Stärken unserer Organisationen zusammenbringen, um Menschen und Familien in schwierigen Lebensumständen in ihrer Lösungskompetenz zu fördern“, so SVLFG-Vorstandsvorsitzender Henner Braach. Hartmut Schneider, Vorsitzender der BAG, sieht in der Kooperation die förmliche Festschreibung langjähriger gelebter guter Praxis: „SVLFG und BAG ergänzen sich mit ihren jeweiligen Kompetenzen und Möglichkeiten zum Wohle der landwirtschaftlichen Familien.“

Die SVLFG hat das Ziel, die seelische und körperliche Gesundheit ihrer Versicherten zu stärken. Mit speziell an die Grüne Branche angepassten Gesundheitsangeboten will sie möglichst schon im Vorfeld einer Erkrankung entgegenwirken. Diese reichen von telefon- und onlinebasierten Angeboten über Gruppenangebote, die vor Ort und teils auch online angeboten werden, bis hin zu individuellen Unterstützungsangeboten, bei denen Fachleute in die Betriebe kommen, um dort zu beraten. Zudem ist die Krisenhotline rund um die Uhr unter der Telefonnummer 0561 785-10101 erreichbar.

Die Mitgliedseinrichtungen der BAG sind landwirtschaftliche Familienberatungen und Sorgentelefone. Sie bieten bereits seit den 90er-Jahren ganzheitliche und praxisnahe Unterstützungs- und Beratungsangebote in schwierigen familiären, persönlichen oder wirtschaftlichen Lebens- und Arbeitssituationen für Menschen in grünen Berufen – zum Teil ehrenamtlich. Familien und Betriebe können bei Bedarf sogar über mehrere Jahre von Beratern mit landwirtschaftlichem Hintergrund begleitet werden – vor Ort in den Betrieben, in Beratungsstellen und am Telefon.

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bis 31. März 2026 der Arbeitsagentur melden

Nürnberg. Betriebe mit durchschnittlich 20 Arbeitsplätzen oder mehr haben die Pflicht, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Für kleinere Betriebe bestehen Sonderregelungen. Die Anzeige mit den Beschäftigungsdaten aus 2025 muss bei der zuständigen Agentur für Arbeit bis zum 31. März 2026 eingegangen sein. Die Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten und einfachsten geht der Versand der Anzeige auf elektronischem Wege.

Kostenlose Software unterstützt Arbeitgeber bei elektronischer Anzeige

Für die Erstellung und den Versand der Anzeige steht Arbeitgebern die kostenfreie Software IW-Elan auf www.iw-elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung.

Kommen Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrations- bzw. Inklusionsamt zu leisten. Ob und in welcher Höhe eine Zahlungspflicht besteht, lässt sich mit IW-Elan berechnen.

Die Höhe der Ausgleichsabgabe wird regelmäßig angepasst. Für das kommende Jahr wurden die Staffelbeträge erhöht.

Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen eingesetzt. Darunter zählen zum Beispiel die Einrichtung eines Arbeitsplatzes sowie die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss.

Mehr Informationen zur Ausgleichsabgabe sowie dem Anzeigeverfahren finden sich online auf www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/pflichten-arbeitgeber/schwerbehinderte-menschen.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 0721-823-7066 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Lörrach beantwortet.

Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband e.V. informiert!

Der BLHV-Kreisverband lädt ein zum Kandidatencheck mit den Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Wahlkreis Lörrach.

Um 19:30 Uhr am 11. Februar geht es los im Rohmatt 27 in Hög-Ehrsberg.

Thematisch ist der Schwerpunkt die Land- und Forstwirtschaft.

Diese Kandidatinnen und Kandidaten werden an der Podiumsdiskussion teilnehmen:

Sarah Hagmann (Grüne)

Peter Schelshorn (CDU)

Jonas Hoffmann (SPD)

Felix Düster (FDP)

Thomas Brenneisen (Voll)

Die Podiumsdiskussion wird Padraig Elsner, Chefredakteur der BWW, leiten. Das Kreisvorstandsteam freut sich über eine rege Teilnahme.

<https://www.blhv.de/11-februar-blhv-kandidaten-check-loerrach/>

Land und Stadt Bad Schussenried

vergeben Staatspreise

„Gestaltung Kunst Handwerk 2026“

– Wettbewerb zur Landesausstellung Kunsthandwerk 2026 startet

Das Land Baden-Württemberg vergibt die Staatspreise „Gestaltung Kunst Handwerk 2026“ in diesem Jahr gemeinsam mit der oberschwäbischen Stadt Bad Schus-

senried. Ab **Montag (2. Februar)** können sich selbstständig tätige Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus Baden-Württemberg im Rahmen eines Wettbewerbs beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus um die begehrten Staatspreise bewerben.

„Auch in diesem Jahr freue ich mich auf viele kreative und innovative Wettbewerbsbeiträge der baden-württembergischen Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker. Das Kunsthandwerk steht für kreatives und innovatives Unternehmertum aller Altersgruppen und ist geprägt durch seine Vielzahl an Ateliers und Werkstätten“, sagte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, zum heutigen Wettbewerbsstart.

Das Wirtschaftsministerium präsentiert das Ergebnis des Wettbewerbs gemeinsam mit dem Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e.V., der Stadt Bad Schussenried und den Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg im Rahmen der „Landesausstellung Kunsthandwerk 2026“. Die Werke werden **ab Samstag, 26. September 2026, im Kloster Schussenried** der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zu sehen sein.

Teilnahmebedingungen:

Zum Wettbewerb eingereicht werden können selbst entworfene und hergestellte Stücke aus allen Werk- und Materialbereichen. Voraussetzung ist, dass die Arbeiten nicht älter als drei Jahre sind. Eine eigenständige Idee, eine künstlerische Formgebung sowie handwerkliche Präzision und Funktionalität fließen in die Bewertung der Jury ein. Ebenso sind eine innovative Gestaltung oder ein experimenteller Umgang mit dem Material erwünscht.

Der vollständige Ausschreibungstext sowie weitere Informationen stehen ab sofort zum Download unter www.staatspreis-kunsthandwerk.de zur Verfügung. Bewerbungen können ebenfalls über diese Internetseite online eingereicht werden. **Bewerbungsschluss ist der Sonntag, 15. März 2026.**

Eine unabhängige Fachjury wählt unter den zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten die Objekte aus, die in der Ausstellung gezeigt werden und vergibt die Preise und weitere Auszeichnungen.

Zu den Preisen:

Es stehen Preisgelder in Höhe von insgesamt 19.000 Euro zur Verfügung. Bis zu sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer können für die **Staatspreise** nominiert werden. Drei von ihnen erhalten je einen Staatspreis in Höhe von 4.000 Euro. Die drei übrigen Nominierungen sind mit einer Anerkennung von 500 Euro verbunden.

Zusätzlich zu den Staatspreisen verleiht das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gemeinsam mit dem Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e.V. den **Förderpreis für das junge Kunsthandwerk** in Höhe von 3.000 Euro. Dieser Preis kann nur an junge Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker bis zum Alter von 35 Jahren vergeben werden (Stichtag für die Altersgrenze ist der 1. Januar 2026).

Die Handwerkskammer Ulm stellt zudem den **Handwerkspreis** in Höhe von 1.500 Euro zur Verfügung. Der Handwerkspreis kann ausschließlich an einen teilnehmenden Handwerksbetrieb vergeben werden, der seit mindestens drei Jahren Mitglied bei einer baden-württembergischen Handwerkskammer ist (Stichtag für die Berechnung der Mitgliedschaft ist ebenfalls der 1. Januar 2026).

Die Stadt Bad Schussenried stiftet zusätzlich den **Publikumspreis** in Höhe von 1.000 Euro. Der Publikumspreis wird an die Teilnehmerin oder den Teilnehmer der Landesaussstellung vergeben, deren oder dessen Ausstellungsobjekt im Laufe der Ausstellungszeit per Stimmkarte die meisten Stimmen der Besucherinnen und Besucher erhalten hat.

Zur Landesaussstellung Kunsthandwerk:

Die **Preisverleihung und Ausstellungseröffnung findet am Freitag, 25. September 2026, um 19 Uhr, im Kloster Schussenried in Bad Schussenried** statt. Einzig der Publikumspreis der Stadt Bad Schussenried wird erst zur Finissage am letzten Ausstellungstag verliehen. Die „Landesaussstellung Kunsthandwerk“ wird vom 26. September bis 22. November 2026 im Kloster Schussenried zu sehen sein.

SBB Deutschland setzt Sonderzug zum Basler Morgestraich ein.

Sonderzug verkehrt von Lörrach Hauptbahnhof bis Basel Badischer Bahnhof.

Konstanz, 30. Januar 2026

Die SBB Deutschland setzt auch in diesem Jahr einen Sonderzug auf der Wiesentalbahn ein, um eine komfortable Anreise zum Basler Morgestraich zu ermöglichen.

Der Sonderzug fährt um 3:05 Uhr ab Lörrach Hauptbahnhof und hält unterwegs in Lörrach Museum/Burghof sowie Lörrach Stetten. Die Haltestellen Riehen und Riehen Niederholz werden nicht bedient. Die Ankunft in Basel Badischer Bahnhof ist um 3:15 Uhr. Von dort aus ist die Basler Innenstadt in wenigen Minuten zu Fuß oder mit der Tram erreichbar. Im Sonderzug zwischen Lörrach Hauptbahnhof und Basel Badischer Bahnhof gelten die regulären Tarifangebote, unter anderem des Regio Verkehrsverbunds Lörrach (RVL) sowie das Deutschlandticket. Für die Rückreise steht den Fahrgästen das reguläre Angebot der Linie S6 zur Verfügung.

In der Nacht zum Basler Morgestraich finden Bauarbeiten der Deutschen Bahn auf der Wiesentalbahn statt. In Zusammenarbeit mit der Infrastrukturbetreiberin DB InfraGo konnte die SBB Deutschland eine Lösung erarbeiten und zumindest ein Fahrtangebot ab Lörrach Hauptbahnhof sicherstellen. Die Halte von Zell (Wiesental) bis Lörrach Hauptbahnhof entfallen jedoch aufgrund der Bauarbeiten. Ein Sonderzug ab Freiburg (Breisgau) Hauptbahnhof kann ebenfalls aufgrund von Bauarbeiten auf der Rheintalstrecke leider auch nicht angeboten werden. Die SBB Deutschland bedauert, dass das Angebot in diesem Jahr nicht umfangreicher ausfallen kann, freut sich jedoch darauf, die Fahrgäste an Bord des Sonderzugs begrüßen zu dürfen und ihnen eine angenehme Anreise zum Morgestraich zu ermöglichen.

Die genauen Fahrzeiten sind dem beigefügten Fahrplan zu entnehmen.

Über Plakate an den Bahnhöfen und in den Zügen, Informationen auf der Website sowie social media informiert die SBB Deutschland über das Angebot.

Weitere Informationen im Internet unter: www.sbb-deutschland.de oder im SBB Kundencenter im Bahnhof Lörrach, Bahnhofstr. 1, 79539 Lörrach, Tel. +49 (0) 7621 420680, kundencenter@sbb-deutschland.de.

Fahrplan Sonderzug Lörrach Hbf – Basel Bad Bf 23.02.2026

Zell (Wiesental)	entfällt baubedingt
Hausen-Raitbach	entfällt baubedingt
Fahrnau	entfällt baubedingt
...	
Lörrach Hbf	3:05
Museum/Burgh.	3:08
Stetten	3:10
Riehen	
Riehen Niederholz	
Basel Bad Bf	an 3:15

WAS NUN HERR KOMMISSAR?

Präventionstipps der Woche Ihrer Polizei zum Thema „Wohnungseinbruch“

UNSERE FAKTEN: Einbrecher nutzen die „Dunkle Jahreszeit“ um vermehrt in Wohnhäuser einzusteigen. Die Einbruchszahlen sind seit November 2025 angestiegen.

UNSERE TIPPS:

- Halten Sie die Hauseingangstür geschlossen und verriegeln Sie bei Abwesenheit und nachts immer zweifach.
- Fenster bei Abwesenheit immer geschlossen halten. Auch ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung bei Abwesenheit einen bewohnten Eindruck vermittelt (z.B. Licht eingeschaltet).
- Informieren Sie die Polizei über den Notruf 110, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt.
- Mechanische Sicherungen an Fenster und Türen bieten den besten Einbruchschutz.

UNSER ANGEBOT: Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an.

Terminvereinbarung: Tel 0761/29608-25

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihre Polizei



Pädagogische Hochschule Freiburg
Université des Sciences de l'Éducation · University of Education

Studium Plus an der Pädagogischen Hochschule Freiburg – wissenschaftlich und intergenerational

Zum kommenden Sommersemester öffnet die Pädagogische Hochschule wieder ihre Türen für alle, die Freude am Lernen haben und sich wissenschaftlich weiterbilden möchten – unabhängig von Alter oder Bildungsweg und ohne Prüfungsdruck.

Das Studium Plus ermöglicht das Gaststudium an der Hochschule. Hier können Teilnehmende über 80 Lehrveranstaltungen gemeinsam mit den Regelstudierenden besuchen.

Das Studium Plus umfasst zudem ein zielgruppenspezifisches Curriculum, das auf das „Mehr“ an Lebenserfahrung der Studierenden im Studium Plus ausgerichtet ist und die nach persönlichem Interesse studieren wollen. Das Fächerangebot dieser rund 35 Veranstaltungen reicht von Musik, Philosophie, Geschichte, Theologie, Literatur und Kunst bis Sprachen, Naturwissenschaften und Gesundheit. Außerdem kann man sich beim Studium Plus zu drei von Studierenden organisierten Arbeitskreisen anmelden.

Für Interessierte, die sich orientieren und in das Studium (wieder) einsteigen möchten, bietet ein Orientierungsstudium eine wertvolle Möglichkeit: In Impulsseminaren lernen sie unterschiedliche Fachbereiche kennen und erhalten hilfreiche Einblicke in die Studiengestaltung.

Das Semester startet am 20.04.2026. Die Anmeldung startet am 03.03.2026 und endet am 07.04.2026.

Eine Infoveranstaltung findet am Montag, 23.03.2026 um 14.00 Uhr online statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie per Mail an studiumplus@ph-freiburg.de. Weitere Informationen gibt es unter www.ph-freiburg.de/studiumplus

Herzliche Einladung

Klassik@5

2025 / 2026



Sonntag, 15. Februar

Jeup-Dreger-Müller Project

An evening of selected Jazz Music

Das Trio um den Gitarristen Michael Jeup (Detroit, USA) spielt teils unbekannte und selten aufgeführte Stücke aus der Be-Bop Ära, große amerikanische Songs und Latin Jazz. Freuen Sie sich auf einen Abend mit ausgewählten Stücken und kleinen Jam Sessions in der klassischen Besetzung des Gitarren-Trios.

Meret-Oppenheim-Schulzentrum, Steinen
Einlass ab 16.30 Uhr, Konzert 17 Uhr
Tickets nur an der Abendkasse
Ticketpreise 12 €, Jugendliche bis 18 Jahre kostenlos



www.KunstundKultur-Steinen.de

 Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden

 **ZWECKVERBAND
MUSIKSCHULE**
MITTELBADE WEISENTAL

VORSCHAU MÄRZ 2026
Sonntag, 15. März
Ensemble Timbre

Ende des redaktionellen Teils

